

Anlage 2



Einl.	60. Reg.	Ø
Ob. HA II	Ibb. HA II / V	
an v-		
Direktorium, HA II / V		
06. JULI 2020		
AZ: 2032-1-0075		

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

208

München, 06.07.2020

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 22. Juli 2020

Wollen wir wegen Corona alle Schulmensen schließen 1 - Unterstützung der Pächter von Schulmensen in München

Den Pächtern der städtischen und staatlichen Schulmensen in München werden für das Haushaltsjahr 2020 die Pacht für ihren Betrieb sowie ihre Umsatzpacht erlassen. Zusätzlich soll die Umsatzpachtvorauszahlung, die im September für das Jahr 2021 zu leisten wäre, entfallen.

Begründung:

Die Corona-Krise war nicht nur für Gewerbetreibende, Kulturschaffende, Standbesitzer und Gastronomen eine große Belastung. Auch die Betreiber von Schulmensen haben mit großen Umsatzeinbußen und -Ausfällen zu kämpfen.

Durch die, von der Landesregierung vorgegebene Schulschließung, hatten sie praktisch keine Einnahmen, die laufenden Kosten mussten aber trotzdem getragen werden. Trotz der schrittweisen Wiederöffnung der Schulen ist größtenteils noch kein wirtschaftlicher Betrieb der Mensen möglich. Mensen, die geöffnet hatten, mussten aufgrund von Unwirtschaftlichkeit wieder schließen.

Das Kommunalreferat als Vertragspartner hat bereits einer Stundung der Pacht zugestimmt. Es wäre aber nur konsequent im Haushaltsjahr 2020 komplett auf die Erhebung der Pacht zu verzichten. Dies sollte auch an allen staatlichen Schulen gelten, für die die Landeshauptstadt München Sachaufwandsträger ist. Nur so kann gewährleistet werden, dass unseren Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft und nach Corona eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung angeboten und ein erster Schritt getan werden, den Pächtern ein wirtschaftliches Überleben zu ermöglichen.

Initiative:

Hans-Peter Mehling
Stv. Fraktionsvorsitzender

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender